inside ontour

Das Magazin. Mehr ontour geht nicht.

Q3 2026



Spannende Veränderungen

In dieser Ausgabe beleuchten wir die wichtigsten Entwicklungen aus Quartal 3 2026.

Auf einen Blick

Neue Mitarbeiter, neue Fahrzeugdesigns und das alltägliche Logistikchaos: Auch im dritten Quartal hat sich wieder einiges getan - hier eine Auswahl der aktuellen Entwicklungen auf einen Blick. Alles Weitere findet ihr auf den nächsten Seiten!

Verstärkung im Team & neue Azubis
Wir freuen uns über unsere neuen Kollegen, Kolleginnen sowie Azubis die unser Team seit dem dritten Quartal verstärken!

ontour in den News: Weshalb wir auf der Titelseite waren
Brandanschläge, Rüstungsunternehmen und irgendwo dazwischen: *ontour*.

CO_2-Emissionen: Eco TransIT World liefert Daten
Gemeinsam mit unserem neuen Partner Eco TransIT World stellen wir unseren Kunden genaue Emissionsdaten bereit.

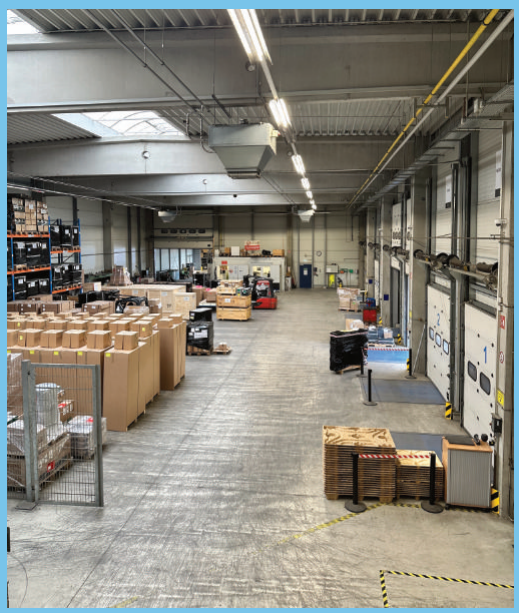
Fahrzeugdesign: Der neue Look
Einen ersten Blick auf unsere neuen Actros gab es bereits in der letzten Ausgabe. Diesmal schauen wir uns das Branding der Fahrzeuge genauer an.

Furrys, Spenden und ein Auto als Kunstprojekt
Manchmal sind die Aufträge besonders, manchmal sind es die Communities dahinter.

Sicherheitswarnung: Scams und Identitätsdiebstahl
Wie Betrüger versuchen mit einer Fake-Domain Frachtanfragen im Namen unserer Disposition umzuleiten.

Schon gewusst?

Standortübergreifend bieten wir unseren Kunden mehr als 6000 m² Lagerfläche an. Egal ob kurz- oder langfristige Wareneinlagerung, wir bedienen jeden Bedarf.





Verstärkung

In vielen Bereichen & neue Azubis

Auch im dritten Quartal wächst das ontour-Team weiter: Wir begrüßen unsere neue Verstärkung im Vertrieb, neue Fahrer und unsere neuen Azubis herzlich in unserem Team.

Willkommen im Team, Leonie Perscheid! Wir freuen uns, Leonie als neuen Commercial Sales Manager bei ontour begrüßen zu dürfen. Mit zwölf Jahren Erfahrung in der Logistikbranche bringt sie umfassendes Fachwissen, ein starkes Kundenverständnis und jede Menge Vertriebserfahrung mit. In ihrer neuen Rolle wird sie unsere Kunden betreuen, neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen und gemeinsam mit unserem Team individuelle Transportlösungen entwickeln.



Mit Beginn des Ausbildungsjahres dürfen wir zwei neue Auszubildende in unserem Team begrüßen: Stiliyan Ivanov und Lena Siriranya Jakob.. Seit Anfang August unterstützen die beiden uns engagiert in ihrer Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Spedition- und Logistikdienstleistung und gewinnen dabei spannende Einblicke in die vielfältigen Abläufe unserer Branche. Wir freuen uns sehr, die beiden auf ihrem beruflichen Weg begleiten zu dürfen, und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude bei ihrer Ausbildung bei *ontour*.

Unser Airfreight Export Team erhält ebenfalls weitere Verstärkung: Mit Tobias Hillenbrand konnten wir einen äußerst erfahrenen Logistikexperten für die Position des Teamleiters gewinnen. Gemeinsam mit Tim Koppermann wird er die Weiterentwicklung der Abteilung aktiv gestalten, bestehende Prozesse hinterfragen, neue Impulse setzen und die Weichen für eine zukunftsfähige Ausrichtung des Bereichs stellen. Tobias bringt mehr als 30 Jahre Erfahrung in der internationalen Logistik und Luftfracht mit. In seiner bisherigen Laufbahn war er unter anderem in leitenden Funktionen bei namhaften Unternehmen der Branche tätig und konnte dabei umfassende Erfahrungen in den Bereichen Luftfracht, Kapazitätsmanagement, Standortführung sowie Prozess- und Organisationsentwicklung sammeln. Dieses breite Fachwissen macht ihn zu einer wertvollen Bereicherung für unser Team. Mit seiner langjährigen Expertise und seinem Blick für effiziente Abläufe wird Tobias dazu beitragen, unser Airfreight Export Team nachhaltig weiterzuentwickeln und optimal für die Anforderungen der Zukunft aufzustellen. Wir freuen uns, ihn an Bord begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.





Auch an unseren weiteren Standorten durften wir in diesem Jahr neue Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen. In Nürnberg hat Rodrigue Nkalla seine Tätigkeit als Disponent aufgenommen. Nach seiner erfolgreichen Umschulung zum Speditionskaufmann bringt er die besten Voraussetzungen mit, um die Planung, Steuerung und Koordination unserer Transportprozesse zuverlässig zu unterstützen. Auch unser Standort München erhält personelle Verstärkung: Mit Dimitri Schwalb und Serhii Venedyktov haben dort gleich zwei neue Disponenten ihre Arbeit aufgenommen. Sie werden künftig dazu beitragen, Transporte effizient zu organisieren, Kundenanforderungen umzusetzen und einen reibungslosen Ablauf im Tagesgeschäft sicherzustellen. Wir freuen uns, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen im Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

ontour in den News

Weshalb wir auf der Titelseite waren



Knapp vier Wochen nach dem Brandanschlag auf eine Baustelle in München-Berg am Laim sitzen zwei Tatverdächtige in Untersuchungshaft. Auf einem der Pressefotos vom Tatort ist auch ein ontour-LKW zu sehen. In der Nacht auf den 3. September 2026 wurden gegen Mitternacht aus einem fahrenden Auto mehrere Brandsätze auf eine Baustelle im Münchner Stadtteil Berg am Laim geworfen. In direkter Nachbarschaft befinden sich die Firmenzentralen des Technologie- und Rüstungskonzerns Rohde & Schwarz sowie des Drohnenherstellers Helsing. Ob eines der Unternehmen tatsächlich Ziel des Anschlags war, ist bislang nicht geklärt. Ein Brandsatz entzündete sich im Bereich von Baucontainern, eine Polizeistreife konnte das Feuer schnell löschen. Einen zweiten Brandsatz, der nicht gezündet hatte, machten Spezialkräfte des Bayerischen Landeskriminalamts unschädlich. Die Polizei sperrte das Gelände dafür weiträumig ab. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden blieb gering. Ein Zeuge hatte die Tat beobachtet und die Polizei alarmiert. Bei der anschließenden Fahndung wurden noch in derselben Nacht eine 28-jährige Frau und ein 38-jähriger Mann an einer Tankstelle am Innsbrucker Ring festgenommen. Gegen beide erließ ein Ermittlungsrichter Haftbefehl wegen Sachbeschädigung und versuchter Brandstiftung. Da die Behörden von einem politischen Hintergrund ausgehen, hat die Generalstaatsanwaltschaft München die Ermittlungen übernommen. Dort ist die bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus angesiedelt. Medienberichte, wonach der russische Militärgeheimdienst hinter der Tat stecken könnte, hat die Generalstaatsanwaltschaft mit Verweis auf die laufenden Ermittlungen bislang nicht bestätigt. Das genaue Motiv ist weiterhin offen. Ein ontour-LKW war in jener Nacht zufällig in der Nähe unterwegs und ist im Hintergrund eines der Pressefotos zu sehen. Mit dem Vorfall selbst hatte das Fahrzeug nichts zu tun, unser Fahrer blieb unversehrt.

CO_2-Emissionen

EcoTransIT World liefert Daten

Immer mehr Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die CO_2-Emissionen ihrer Lieferketten nachvollziehbar zu dokumentieren. Gemeinsam mit unserem Partner EcoTransIT World stellen wir unseren Kunden deshalb zuverlässige und transparente Emissionsdaten für ihre Transporte zur Verfügung. Die Berechnungen erfolgen nach anerkannten internationalen Standards und ermöglichen eine detaillierte Auswertung nach Verkehrsträgern sowie frei wählbaren Berichtszeiträumen. Die Daten können zudem unkompliziert für Nachhaltigkeitsberichte, ESG-Anforderungen oder interne Analysen exportiert und weiterverarbeitet werden. Durch die direkte Integration der Emissionsdaten in unsere Prozesse erhalten unsere Kunden schnell und einfach die Informationen, die sie für ein transparentes Nachhaltigkeitsmanagement benötigen. So schaffen wir eine belastbare Grundlage für fundierte Entscheidungen und unterstützen Unternehmen dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele datenbasiert zu verfolgen.

Fahrzeugdesign

Der neue Look

Unsere Flotte wächst weiter und zeigt sich dabei in einem frischen, einheitlichen Erscheinungsbild. In den vergangenen Wochen haben sowohl unsere neuen Mercedes-Benz Actros Sattelzugmaschinen als auch unser Mercedes Sprinter ihre neue ontour Folierung erhalten. Der markante ontour Pfeil ist dabei schon von Weitem zu erkennen und sorgt gemeinsam mit dem modernen Design für einen starken Auftritt auf Europas Straßen. Schließlich sind unsere Fahrzeuge täglich bei Kunden, Partnern und Logistikstandorten unterwegs und repräsentieren dabei unser Unternehmen. Mit dem neuen Look schaffen wir eine noch höhere Wiedererkennbarkeit und sorgen dafür, dass unsere Fahrzeuge nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch ihr Erscheinungsbild in Erinnerung bleiben. Wir finden: Das Ergebnis kann sich sehen lassen.









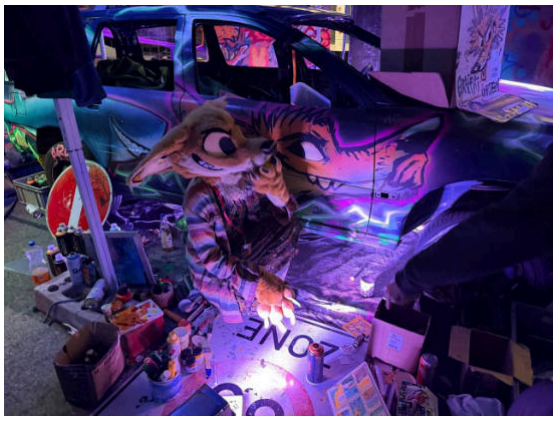
Simulator

Nur fliegen ist schöner

Besondere Transporte erfordern besondere Planung. In diesem Qurtal durfte unser Team den Transport einer kompletten Airbus-A320-Flugsimulatoranlage von Frankfurt nach München begleiten und erfolgreich umsetzen. Ein moderner Flugsimulator besteht dabei aus deutlich mehr als nur einem Cockpit. Zahlreiche technische Komponenten, darunter Visualisierungssysteme, Elektronikschränke, Bewegungseinheiten und weiteres Spezialequipment, mussten sicher verladen und an ihren neuen Standort gebracht werden. Für die Durchführung des Projekts kamen insgesamt sieben Fahrzeuge zum Einsatz: vier Standardauflieger, ein Plateauauflieger, ein Semi-Tieflader sowie ein Großraum-Kofferfahrzeug. Jede Komponente stellte dabei individuelle Anforderungen an Verladung, Ladungssicherung und Transportplanung. Gerade beim Transport hochsensibler Technik, die in der Pilotenausbildung täglich genutzt wird, kommt es auf Präzision, Erfahrung und eine reibungslose Koordination aller Beteiligten an. Dank der engen Zusammenarbeit aller Teams konnte das Projekt sicher, termingerecht und erfolgreich abgeschlossen werden. Solche Transporte zeigen, wie vielseitig die Logistikbranche ist. Jede Aufgabe bringt neue Herausforderungen mit sich und genau das macht Projekte dieser Art besonders spannend. Ein herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Partnern, die zum Erfolg dieses außergewöhnlichen Transports beigetragen haben.

Furries

Spenden und ein Auto als Kunstprojekt





Die Welt der Logistik hält immer wieder überraschende Projekte bereit. Vor einigen Wochen durften wir ein ganz besonderes Vorhaben unterstützen, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie vielfältig Transporte abseits des klassischen Tagesgeschäfts sein können. Im Rahmen der Eurofurence 2026 in Hamburg wurde ein Fahrzeug zu einem gemeinschaftlichen Kunstprojekt. Künstler der Initiative Animal Art Crimes sowie zahlreiche Besucher der Veranstaltung gestalteten das Fahrzeug vor Ort und verwandelten es Schritt für Schritt in ein einzigartiges Kunstwerk. Was ursprünglich als gewöhnliches Auto begann, entwickelte sich zu einem kreativen Gemeinschaftsprojekt, das Menschen aus unterschiedlichen Ländern und mit verschiedensten Hintergründen zusammenbrachte. Nach dem Ende der Veranstaltung wurde das Fahrzeug in einzelne Kunstobjekte zerlegt und für einen guten Zweck versteigert. Dabei kam die beeindruckende Summe von 20.000 Euro für wohltätige Zwecke zusammen. Für uns war es eine spannende Erfahrung, Teil eines Projekts zu sein, das Kunst, Gemeinschaft und soziales Engagement miteinander verbindet. Solche Transporte zeigen, dass Logistik weit mehr ist als der reine Transport von Gütern. Hinter vielen Sendungen stehen besondere Geschichten, kreative Ideen und Menschen, die mit Leidenschaft etwas bewegen möchten. Wir freuen uns, auch künftig Projekte unterschiedlichster Art zu begleiten und unseren Beitrag dazu zu leisten, dass außergewöhnliche Ideen ihren Weg ans Ziel finden.

Sicherheitswarnung

Scams und Identitätsdiebstahl

Zuletzt möchten wir euch noch auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen. In den vergangenen Wochen wurden wir auf mehrere Betrugsversuche aufmerksam, bei denen unbekannte Dritte versuchten, sich als Mitarbeiter unseres Unternehmens auszugeben. Hierzu wurde eine Internetadresse registriert, die unserer eigenen Domain zum Verwechseln ähnlich sieht. Durch den Austausch zweier Buchstaben ist der Unterschied auf den ersten Blick kaum erkennbar. Die Vorfälle wurden insbesondere im Zusammenhang mit Transportanfragen über die Plattform TIMOCOM bekannt. Dabei versuchten die Täter, unter unserem Namen Transporte zu vermitteln oder umzuleiten. Dank der Aufmerksamkeit unserer Geschäftspartner konnten diese Versuche frühzeitig erkannt werden. Wichtig ist uns dabei die Klarstellung, dass es sich nicht um einen Sicherheitsvorfall innerhalb unserer IT-Systeme handelt. Nach einer umgehenden Prüfung gemeinsam mit unserer IT-Abteilung konnte ausgeschlossen werden, dass unbefugte Personen Zugriff auf unsere Infrastruktur oder Daten erlangt haben. Die Täter agieren ausschließlich von außen und nutzen eine sogenannte Täuschungsdomain, um Vertrauen zu erschleichen. Wir empfehlen daher allen Geschäftspartnern, bei eingehenden Nachrichten die Absenderadresse sorgfältig zu prüfen und Änderungen von Bankverbindungen, Ladeadressen oder Transportanweisungen im Zweifel telefonisch zu verifizieren. Sollten euch ungewöhnliche Anfragen oder verdächtige Nachrichten auffallen, kontaktiert uns bitte direkt über die bekannten offiziellen Kommunikationswege. Selbstverständlich haben wir umgehend entsprechende rechtliche Schritte eingeleitet und die zuständigen Stellen informiert. Gleichzeitig beobachten wir die Situation weiterhin aufmerksam. Unser täglicher Anspruch bleibt unverändert: zuverlässige Transportlösungen, transparente Kommunikation und ein vertrauensvoller Umgang mit unseren Partnern.



Wir bedanken uns für die Wachsamkeit und das entgegengebrachte Vertrauen, das uns dabei hilft, solchen Betrugsversuchen gemeinsam entgegenzutreten.

ontour Sports - Ein Ausblick

München 2026

Auch in diesem Jahr dürfen wir erneut eines der größten Sportereignisse der Welt logistisch begleiten. Nach den erfolgreichen Einsätzen der vergangenen Jahre freuen wir uns darauf, wieder Teil dieses besonderen Projekts zu sein und unsere gesamte logistische Kompetenz einzubringen. Die Organisation und Durchführung solcher Veranstaltungen erfordert eine präzise Abstimmung zahlreicher logistischer Prozesse. Von Luft- und Seefracht über die Zollabwicklung bis hin zu nationalen und internationalen Transporten sorgen viele Beteiligte dafür, dass Technik, Equipment und Material termingerecht am jeweiligen Veranstaltungsort eintreffen. Dabei sind Flexibilität, kurze Reaktionszeiten und eine enge Zusammenarbeit aller Teams entscheidend. In diesem Jahr begleiten wir die Spiele in Paris und Madrid mit unseren eigenen Fahrzeugen und übernehmen dort wichtige Transport- und Lieferleistungen. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf München, wo wir die logistische Umsetzung von A bis Z verantworten und sämtliche Abläufe entlang der Lieferkette koordinieren. Unser Team wird damit erneut einen wichtigen Beitrag hinter den Kulissen leisten, damit vor Ort alles reibungslos funktioniert.

